

Zeitschrift:	Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero
Herausgeber:	Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band:	48 (1934)
Heft:	2
Rubrik:	Gesellschaftschronik = Chronique de la Société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

drale zu Lausanne, als Ex-libris verwendet hat (Nr. 4265). Ebenfalls im Stile der ober-rheinischen Kupferstecher ist das Bibliothekzeichen des Kaufmanns und Kornscreibers Johannes *Iselin* von Basel, dessen Wappenschild von einem wilden Mann und einer wilden Frau gehalten wird (Nr. 3769). Wie im Glasgemälde fällt auch im Ex-libris die durchwegs nüchterne Auffassung auf, die Beschränkung der Darstellung auf das Zweckmässige; Humor und Witz sind äusserst selten, noch seltener als die Hinweise auf eine Lieblingsbeschäftigung des Besitzers oder persönliche Erlebnisse, wie die Ansicht der Cestiuspyramide auf dem Ex-libris des Rudolf Emanuel *Effinger* (Nr. 1660), die Schiffskatastrophe auf dem Zeichen der Familie *Lerber* von Bern (Nr. 4360) oder die Fahne auf dem Besson-schen Bibliothekzeichen (Nr. 659), auf welcher François *Besson*, der zweite seines Namens, Wappen, Schildhalter und die Abzeichen seiner militärischen Chargen, wie auf seinem Siegel, darstellen liess. Er war 1658 Ecuyer, Capitaine et unique enseigne de la Compagnie des cent gardes suisses à l'ordre du corps de Sa Majesté le Roy et Doyen des officiers du Roy. Er hat sich in einem Freiburger Stammbuch mit einer ähnlichen Zeichnung verewigt. Auch die rebusartigen Ex-libris, wie das lustige Buchstaben-Durcheinander des Brugger Pfarrers und Fabeldichters Abraham Emanuel *Fröhlich*, des Freundes von Jermias Gotthelf (Nr. 2493), des Genfers de Gilles (Nr. 2876) und des Stiftpropstes Wolfgang *Gibelin* von Solothurn (Nr. 2875) bleiben vereinzelte Versuche unkonventioneller Lösungen. Das Ex-libris der Ärztfamilie *König* in Bern ist mit einem wandernden Arzt geschmückt (Nr. 4055), dasjenige der *Escher* im Wollenhof zu Zürich mit der Fabrikmarke des Handels-hauses (Nr. 1894); erst in neuerer Zeit lässt sich eine stärkere individuelle Auffassung nachweisen.

Mit derselben Sorgfalt wie der Text sind die Abbildungen ausgewählt und ausgeführt worden, 76 zum Teil farbige Tafeln bringen gegen 200 Ex-libris; eine stattliche Zahl ist von alten Originalplatten gedruckt. Aus der Fülle der gebotenen Auswahl lässt sich ein schönes und reichhaltiges Bild vom Wesen des schweizerischen Bibliothekzeichens gewinnen. Wenn der zweite Band an Inhalt und Ausstattung der vorliegenden Publikation gleichkommt, so wird unser Land um eine überaus verdienstvolle Arbeit reicher sein und ein einzigartiges Kulturdenkmal besitzen, in dem die Eigenart des schweizerischen Charakters vielfältig zum Ausdrucke kommt. Möge es der Verfasserin gelingen, das gesamte Material zu bewältigen und das schöne Werk in der vorbildlichen Fassung zu Ende zu führen, wie es begonnen wurde.

Paul Ganz.

Gesellschaftschronik — Chronique de la Société.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres.

Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau.

Hr. Hans Schläfli, Glas- und Porzellanmaler, Güterstrasse 274, Basel.

Gesellschafts-Bibliothek — Bibliothèque de la Société.

Geschenke — Liste des dons.

Chronik und Genealogie der Zelger aus Unterwalden und Luzern. Schicksale und Lebensbilder aus sieben Jahrhunderten. Unter Mitwirkung von Dr. Robert Durrer und Dr. Albert Bruckner dargeboten von Dr. Franz Zelger. Als Manuskript gedruckt, mit 24 Tafeln, 172 S. 4⁰. Luzern 1933. Geschenk des Herrn Dr. Franz Zelger in Luzern.

Die Sulzer von Winterthur von Alice Denzler, Winterthur 1933. Bd. 1: Geschichte [mit 3 Wappenvignetten und 42 Tafeln], X+325 S. Bd. 2: Stammtafeln VI+12 S.+55 Tafeln+2 Übersichtstafeln. Geschenk der Familie Sulzer in Winterthur.

Uma relíquia sigilar no Museu municipal de Gaia, por Armando de Mattos. 8⁰, 19 p., Gaia 1931. Don de l'auteur à Pôrto.

Schutz des schweiz. Bundeswappen und der öffentlichen Wappen. Dokumente, Gesetzentwürfe, Protokoll der Expertenkommission, Briefe, etc. betreffend das Bundesgesetz zum Schutz öffentlicher Wappen. 1922—1929. Ein dactylographierter Sammelband. 4⁰.

Sul significato del "FERT" Sabaudo, da Prof. Dino Muratore. Don de l'auteur à Milan.

- Deutsches Geschlechterbuch** (Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien), herausgegeben von Dr. jur. *Bernhard Koerner*, mit Zeichnungen von Gustav Adolf Closs. 8o. Band. 1933. Druck und Verlag von C. A. Starke, Görlitz.
Geschenk des Herausgebers in Berlin.
- Das Familienbuch des Gardehauptmanns Ritter Jost Segesser**, von Dr. *Hans A. v. Segesser* und Dr. *Robert Durrer*. Mit 1 Wappentafel und 1 Stammtafel. Separatabdruck aus „Schweiz. Archiv für Heraldik“ 1904.
Geschenk von Dr. H. A. Segesser von Brunegg in Warschau.
- Segesser von Brunegg**, von Dr. *H. A. Segesser v. Brunegg*. Mit 8 Stammtafeln und 1 Siegeltafel. Separatabdruck aus „Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte“. III. Bd.
Geschenk des Verfassers in Warschau.
- Schweizer im Deutschordensland. Die Schweizerfahne aus der Schlacht bei Tannenberg** (Grünwald) 1410, von *H. A. Segesser v. Brunegg*. Mit 1 Siegeltafel. Separatabdruck aus „Schweiz. Archiv für Heraldik“ 1933.
Geschenk des Verfassers in Warschau.
- Stemmi di Bregaglia, Poschiavo, Brusio, Calanca, Mesolcina**, da *E. R. Picenoni*, con 3 tavole, Estratto dall’“Almanacco dei Grigioni“, 1934.
Don de l'auteur à Coire.
- La nobiltà Sarda nei privilegi di classe e nelle funzioni di governo**, da *Mario Gorino*. Estratto da “Bollettino della Società Piemontese di Archeologia e Belle Arti” Torino 1933.
Don de l'auteur à Turin.
- Zur Genealogie der Familie Otth**, von *August Burckhardt* [mit 4 Tafeln]. Separatabdruck aus der „Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde“ 32. Bd. Basel 1933.
Geschenk des Verfassers in Basel.
- Alte Thurgauische Familienwappen**, von Dr. *J. Rickenmann*. Separatabdruck aus dem Thurgauer Jahrbuch. 1934.
Geschenk des Verfassers in Frauenfeld.
- La Noblesse belge**. Annuaire de 1931—1932, 1^{re} partie publiée sous la direction de *A. De Ridder* et du chevalier *Marcel de Schaetzen*. Bruxelles et Paris 1933. — 2^e partie publiée sous la direction de feu *A. De Ridder* et du chevalier *Marcel de Schaetzen*, avec la collaboration du baron *de Troostembergh*. Bruxelles 1933.
Don de M. Marcel de Schaetzen à Bruxelles.
- Von Friedrich dem Grossen bis Hindenburg**. 255 ruhmreiche deutsche Wappen (Marken). 55 Seiten, 4^o, zusammengestellt von Dr. *Ottfried Neubecker*. Herausgegeben von Garbaty, Cigarettenfabrik, Berlin-Pankow, Berlin 1933.
Geschenk von Dr. Ottfried Neubecker in Berlin.
- Die Ammann von Wittenwil, Matzingen, Wängi und Thundorf**, von Dr. *Johannes Ammann* von Wittenwil. Zweiter Band, 29 Stammtafeln. 8^o. Görlitz (1934). Erworben.
- Kunst und Handwerk im alten Rapperswil**. Festschrift zur 700-Jahrfeier, von Dr. phil. *Meinrad Schnellmann*. Herausgegeben vom Zentenarfeier-Komitee (mit 48 Abb.). IV + 100 S. 8^o. (Rapperswil 1929).
Geschenk des Verfassers in Luzern.
- Familienkunde**, Quellen und Literatur in der Universitäts-Bibliothek Freiburg i. B. Dactylographiert, 8^o, Universitäts-Bibliothek Freiburg i. B. 1934, 110. S.
Geschenk dieser Bibliothek.
- Illustrations of the Seals, Arms and Flags of Rhode Island**, with historical notes by *Howard M. Chapin* and an Introduction by *Norman M. Isham*. Providence 1930. Printed for the Rhode Island Historical Society.
Geschenk des Verfassers in Providence.
- Das Buch der Familien Zwicky**. Familienzeitschrift zur Erhaltung und Förderung des Familiensinnes, I. Jahrgang 1931 u. folg.
Geschenk von Herrn J. P. Zwicky in Thalwil.
- Brasonario de Portugal**, por *Armando de Mattos*. Publicação patrocinada pela Academia Portuguesa de Heraldica e Genealogia. I, 8^o. Edições Patria, Gaia-Portugal 1934 et dt.
Don de l'auteur à Gaia.